

# Hinter Gittern- der Asienknast

## Das Geburtstagsgeschenk an Elisa von Maria und mir. Wir lieben diiiich!!!

Von abgemeldet

### Kapitel 10: Kapitel 10

#### Kapitel 10

"Man, was die für einen Aufstand machen. Also echt...nur weil sei ein paar Tage in Elisass Gewalt waren. Die sollten mal in Mariöööh' s sein, aber nein...kein Hahn hat danach gekräht!", motzte Kangin innerlich rum und schaute zu den anderen, die damit beschäftigt waren, sich um die ach so armen "Opfer" zu kümmern. Wütend stapfte Kangin durch die Pfützen, welche sich am Rand der Straßen gesammelt hatten, da es vor kurzem erst geregnet hatte. "Immer dreht es sich nur um die Anderen und ICH???", dachte er sich. Da fasste er einen Entschluss: "Ich werde nun selber mein Leben in den Griff nehmen. Sollen sie doch machen, was sie wollen...!", so ging er weiter, bis er an einem Straßenstand ankam.

"Woah, was für ne geile Sahneschnidde...", brachte er heraus und kaufte sich die neuste Zeitung von heute. Schnell blätterte er darin herum, bis er den Artikel fand.

"Dragqueen auf der Überholspur...muahahah...wie geiiiiil. Die Frau muss ich haben.", sagte er und schon war es beschlossene Sache. Er wusste zwar, dass es die Frau war, die seine Bandmitglieder gefoltert hatte, aber es lockte ihn einfach zu sehr. Insgeheim wollte er es auch. So machte er sich auf den Weg zum Werkzeugladen um die Ecke und ging dort hinein.

"Bsst...ich brauch was.....SPRENGSTOFF!!!", machte er dem Verkäufer klar. Tja, von sooo viel Dominanz überwältigt gab er es ihm sofort, wohl wissend, dass es eigentlich illegal war. Dennoch, schnell schnappte sie Kangin das besagte Zeug und schon war er auch wieder weg.

"Muahaha, bald wirst du MEINS sein ELISA, die Dragqueen...I LOVE YOUUUU!!!", kreischte er und machte sich wieder auf den Rückweg.

"Wo warst du denn schon wieder???", wollte Hankyung wissen.

"Wiesoooooooo??? Immer müsst ihr mich bemuttern.", fing Kangin an rumzumotzen.

"Na, da hat wohl jemand in seine Windel gemacht, oder???", steckte Donghae seinen Kopf zur Tür herrein.

"Wie witzig!?", bemerkte Kangin und schon lagen alle Mitglieder auf dem Rücken oder Bauch und kringelten sich vor Lachen. Bis auf einen...KANGIN. Am nächsten Morgen stand er ganz früh auf und machte sich auf den Weg.

"MOMENT, wo willst du den jetzt schon wieder hin???", wollte Leeteuk nur im sexy

neonfarbenen Leuchttanga wissen.

"Dir neue Batterien kaufen, weil dein gutes Stück leuchtet nicht mehr so doll und ich will doch, dass ich dich in der Nacht NICHT übersehe!", log er gekonnt.

"Jööö, ich dachte schon, es merkt niemand. Ich häng halt so dran.", sagte Leeteuk überglücklich und so zog Kangin von dannen.

"Puh, dass hätten wir schon geschafft!", wischte er sich den Schweiß von der Stirn. Zielgerichtet ging er zu dem im Artikel genannten Gefängnis hin. Es dauerte den ganzen Tag. "Man, wie im Mittelalter. Nicht mal ein Pferd hatten die. Tja, dann muss es eben mit einem Esel gehen.", beschwerte sich Kangin und rieb seinen Knackarsch, der schon schmerzte, weil er so was Hartes nicht gewöhnt war. Der Weg zum Knast führte über holpriges Gelände und deshalb musste man sich mit anderen Transportmitteln durchschlagen als ein Auto, ein Bus und sonstiges. Plötzlich kamen ihm zwei Staubwolken entgegen, es waren Löni und Mariöööh auf zwei prächtigen schwarzen Rössern, wobei Mariöööh' s lahnte. Wer weiß, was die wieder angestellt hatte.

"Asiate auf zehr Uhr!!", ertönte Löni und zeigte mit ihrer rechten Hand in eine Richtung.

"Jiiiihaaaaaa, der Job gefällt mir. Also was Besseres hätte uns gar nicht passieren können. Alle sexy Asiaten von Elisa fernhalten. Auf los geht es los...", kreischte Mariöööh und ab ging die Lutze.

"Oh oh, los Esel, los. Mariöööh is coming soon...oh oh!", auf einmal, bei dem Wort Mariöööh genauer gesagt, gab der olle, alte, zickige Esel Vollgas und man sah nicht mal mehr ne Staubwolke von den Beiden.

"Och man, nicht mal ein bisschen Spaß gönnt man uns.", motzte Löni rum und stieg von ihrem Pferd ab. Mariöööh tat es ebenfalls. "Ach weißt du, ich bin froh, wenn wir zu Hause sind. Elisa wird eh hier verrotten und wir??? Wir haben unser eigenes Leben..." – "Jöööö, stimmt! Ich will Spaß! Sexbomb, Sexbomb...", fing Mariöööh an zu singen und schwupps zog sie einen sexy Rain aus der Hosentasche. Löni tat es ihr gleich, aber sie kramte ihren Sexsklaven G- Dragon aus dem Hosenstall und so ritten sie mit ihren sexy Asiaten zusammen dem Sonnenuntergang entgegen.

"Muahah, die Ollen sind wir los, deren Ruf eilt ihrer Dominanz Meilen weit voraus. So und nun muss ich nur noch den Sprengstoff...NEIN, ich hab ihn vergessen...", heulte Kangin rum, während der Esel keuchende Geräusche von sich gab, was eigentlich ein Lachen darstellen sollte.

"Willst du mich verarschen? Ich wird dich gleich zu Ingrid der Harten in die Zelle stecken.", und augenblicklich war Ruhe. Während er sich so selbst bemitleidete, merkte er nicht, wie sich eine Person von hinten näherte.

"Huch, wen haben wir den da??? Na du bist aber ein Süßer...guchi guchi." – "GAHHHH...Ingrid!", schrie er förmlich, doch da traf sie auch schon jemand von hinten und ein dumpfes Geräusch folgte, welches von einer Bratpfanne kam. Sie war zu Boden gefallen.

"Puh, beinahe wäre ich schon Opfer Numero 3001 geworden, welche sie nur mit Lack und Leder bekleidet in ihrem Französischunterricht foltert mit französischen Floskeln und Redewendungen. HILFÄÄÄ!!!", bölkte Kangin durch die Gegend.

"Schschttt...!", erklang plötzlich eine liebeliche Stimme Ein rundes Wesen näherte sich ihm. Dann im Mondschein konnte er es sehen, es war Elisa mit ihrer Naturbehaarung, welche sie wie ein riesiger Ball aussehen lies. "Haltet sie, schnell. Sie sind beide entflohen. Die Menschheit wird sterben. Oh Gott ich gebe mir gleich den Lederstrick, obwohl ne...ich werde mir einen neuen Sklaven anheuern, da mich ja Jan verlassen

hat. Solch ein Potential, alles verschwendet.", hörte man einen Wächter von weiter Ferne.

"Schnell, ich hab einen Esel, damit kannst fliehen. Ich nehme das Zebra dahinten, was so verkorkst aussieht.

Das Tier verbog sich förmlich unter der Last der Behaarung und konnte auch nichts mehr sehen, dennoch musste es sein.

"Der olle sture Bock will nicht!", motzte Elisa rum und wollte Kangin eine rüberziehen.

"Doch, wartööö...Mariöööh kommt zurück.", und schon ging das Vieh ab wie ne Rakete.

"So, und ich wird das verkrüppelte Dings da nehmen." Raffffffff..., kam ein wieherndes Geräusch und dann richtete es sich zu einer menschlichen Gestalt auf, es war Jan.

"AHHHHH; was soll denn das???", schrie Kangin, doch schon blitzte es einmal weiß auf und Jan stand in seiner ganzen Pracht da und blinzelte Kangin zu. "Ich fand dich ja schon immer heiß, Kleiner. Muahahaha, ich will abdancen!", und so glitten beide über den Sand der Wüste mit Walzer, wo bei Jan bald nur noch mit seiner Short bekleidet war, da sein Kostüm eigentlich nicht mehr vorhanden war.

"Kyahhh, ich werde genötigt...", versuchte Kangin um Hilfe zu rufen.

"STOPP, du notgeiles Zebra.", sagte ein ihm bekanntes Gesicht, es war sein frühere Liebhaber.

"Du hast mich so enttäuscht, dabei wären wir solch einschickes Hochzeitspaar gewesen. Wie konntest du NUR...", brach es heulend aus seiner Ex- Affäre heraus.

"Mich auch...", ertönte Boni' s Stimme von weit hinten aus einer Zelle.

"Also wir sollten echt mal was machen gegen diese schlechte Isolierung hier.", stimmten alle Wärter zu.

"Nun ja, wir danken ihnen sehr. Sie haben uns geholfen Ingrid die Harte wieder einzufangen, die größte Bedrohung der Welt und uns gleich noch den Täter zu präsentieren. RESPEKT, dafür bekommen sie den Dominanzorden verliehen...HIER!!!", und Kangin bekam sogleich ein Lack- und Lederherz angesteckt.

"NEIN, ich bin unschuldig wie ein Schwarzbrot. Ich hab sie nicht raus gelassen, ich schwöre es.", doch alles Klagen half nichts, Jan wurde in den Knast gesteckt und Kangin war frei.

"Ja ja, das kennen wir, aber Schwarzbrote sind nicht unschuldig. Im Gegenteil, es ist die schlimmste Sorte von allen, wenn ich da nur an Tamara die SmPrincess denke. Oh oh, mir wird bei dem Gedanken ganz flau im Magen. Alles schon hier gewesen...", die anderen redeten noch weiter so, während Kangin sich auf die Socken machte und weiter ging. Er wollte doch zu seiner Schnegge Elisa.

"Blödes Vieh. Echt, jetzt muss ich zu Fuß, nur weil es über meine Naturbehaarung gestolpert ist und dabei in die Peitschenfalle gefallen ist. Nichts mehr heute, was etwas abkann. ECHT!!!", keifte Elisa rum, da kam auch schon Kangin angekrochen.

"Wuchtbrumme I love youuuuuuu. Looos, ab zum Standesamt, damit die dich nicht wieder mir entreißen können. Hier zwei Plastikringe und ab geht es...", schon schliff er sie hinter sich her und zwei Minuten später waren sie verheiratet, weil ganz zufällig in der Wüste ein neues Standesamt aufgemacht hatte. So lebten alle glücklich und zufrieden...

EPILOG:

"Löiiiiiiiiii, wieso haben wir eigentlich der Polizei den Tipp gegeben mit Elisa und ihren Sklaven?", wollte Mariöööh wissen, die sich gerade an Hankyung ran gehangen hatte

und ihn mit ihrem neuen Handschellen mit integriertem Elektroschocker quälte.

"Man, weil wir so endlich mal etwas Ruhe vor der Ollen hatten und ich so zu meinem Traummann Dongwan kam! Nicht wahr Schatzi??? Loooos, kümmer dich um unser Kind. Ich hab es schließlich neun Monate in mir drin haben müssen. Den Rest seines Leben kümmerst du dich um es, KAPIERT. Ich hab jetzt ein Date mit SUNGMIN, natürlich NUR freundschaftlich...", sagte Löni zu ihrer Freundin und lies sich Luft von Donghae zufächeln.

"Man, das waren noch luschige Zeiten als wir Sklaven von Elisa waren. Ich will zurüüück...", heulte Dongie.

"NIX Da, du bist nun mein Kuppler.", befahl Löni und raffte sich auf, dann fuhr sie fort: "Ich muss nun weg, bis denn...ach Mariöööh, ich brauch ne Packung Nougatkondome..."

"Ich dachte du hast keine Affäre???", erklang Dongwan' s Stimme von hinten, als Hintergrundmusik das Heulen des Babys.

"Schnauze, die sind NIEMALS für mich. Ich würde doch NICHT meinen Traummann betrügen. Du kennst mich doch, dass ich nougatsüchtig bin und deshalb...Ich muss nun los, Sungmin wartet...muahahah, endlich werde ich mal meinen Spaß haben.", und mit diesen Worten tippelte Löni davon und nahm ihre Freundin Mariöööh mit, da sie sie nicht mit ihrem Ehemann und vor allem Dreamboy JungMo alleine lassen wollte. Schließlich wollte sie sie vor einer Schwangerschaft, wie es ihr passiert war, schützen.

"Löni, wann wird er merken, dass das Kind von Shindong ist und nicht von ihm???", fragte Mariöööh Löni,

"NIE, die sehen sich SOOO ähnlich, also Klappe...Ach ja Elisa ist übrigens von Kangin mit Fünflingen schwanger. Tja, das hat sie nun davon. Stell dir mal vor...noch mehr Naturbehaarung, die die Menschheit zu ertragen hat. Na ja solange du ja Deutschland rettetest mit deinen tausend Kindern und nun ab geht die Party. Ich will in die Disse...Muahahah!!!", und so gingen die beiden Freundinnen zusammen weg und ließen ihre Ehemänner, so wie es sich gehört, alleine zu Haus zurück und genossen ihre Leben.

ENDE